

Gienstadt, Rupern, an Ruperti zu Mantern, Judes-
Pottendorf; Michaeli zu Hag bey Steyer, Wolf-
schlag, Seinkirchen, Haunitz, Kirchschlag, Oth
und Wirmia.

Im October.

Montags vor Michaeli zu Spiz, am Colomantag
zu Litschan; St. Galli zu Neusiedl; Mont. hernach zu
Weiskirchen, Lembach, 14 Tag vor u. nach Simoni
zu Falkenstein; Sonnt. vor Simoni zu Yspem, Ra-
gendorf, Rih und Gohendorf.

Im November.

Allerheil. zu Groffenstegharts, Pottendorf; Leon-
hardi am Forst, Donnerst. darauf zu Langenlofs, v.
Martini zu Weikerschlag, Martini zu Ernstbrunn,
Leuperstorf, Weyden, Hainburg, Königstätt, Mät-
teestorf, Hohenau, Mont. darauf zu Yspem und Fri-

derspach; Leopoldi zu Stein, u. Mayssau, n. Elfsa-
beth zu Herzogburg, Laa, Weiskendorf u. Gmünd; M-
Opferung zu Böcklarn, Katharina zu Neupsölla,
Stetteldorf, Goshall u. Wahrbach, Andrátag zu heil.
Blut, Hainburg, Hagenthal, Neukirchen bey Horn,
Witterkirchen und zu Gföll.

Im December.

Nikolai zu Mödling, Ober-Markerstorf, Weitra,
Gresten, Ruprechtshagen, nach M. Empfängniß zu
Ulrichskirchen; an Lucia zu Tradorf, am dritten
Mont. im Advent, zu Egenburg, Thomastag zu Fell-
sperg, Kirchberg hinter Neustadt, Hohenrupestorf,
am Donnerst. v. Weihnachten zu Schweigerd n. Ste-
rhani zu Amstätt, am Johanni zu Waldbausen
hinter Serbenstein.

Einige Böhmische und Mährische Märkte.

Budweis. 1. am Mont. nach S. 3 König, 2 am
Sonntag nach Fronleichnam. 3. am Martinit.

Crumau. 1. am Mont. v. Cyrilli u. Methudi,
2. an Philippi u. Jacobi 3. an Anna, 4. am Martinit.
Ezelsau. 1. am Mont. n. Mittfasten. 2. n. dem
Sonnt. Jubilate, 3. d. Tag nach Peter und Paul.

Eger. 1. am Matthäuse. 2. am Mont. n. Fronl.
Frein. 1. Am Florianitag, 2. am St. Anna,
Matthái, 3. am Aller Seelentag. Samstag vor-
her Viehmarkt.

Frattin. 1. Am Tage des S. Fabian u. Seba-
stian, 2. am Dienst. in d. Charwoche, 3. Dienstag n.
Margarita. 4. Dienstag n. Egidi, 5. Dienstag nach
Katharina, allezeit Ross- und Viehmarkt.

Hofersitz. 1. Dienstag nach Serag. 2. Dienst.
nach Rogate, 3. Maria Magdalena, 4. am Lud-
milla, 5. am Katharimatag.

Jaispiz. 1. den 2ten Mont. nach St. Jaco-
bi major, 2. am Nikolaitag.

Jarmoriz. 1. am Valentini, 2. am Marga-
retha, 3. Matthái, 4. Martinitag.

Jglau. 1. am Donnerst. v. Stanislai, 2. am
Donnerst. v. Johanni, 3. am Donnerst. n. Ludmilla,
4. am Donnerst. n. Katharina.

Johlowitz. 1. am Anton v. Padua, 2. am
Laurenzitag.

Königgrätz. 1. am Mittwoch in der Fasten,
2. an Maria Geburt.

Kremser. 1. am Montag in der Fasten, und
8 Tage vor dem Jahrmarkte großer Wochen,
Ross- und Viehmarkt; der 2. am Montag nach

Santate. 3. den 1. Sonnt. n. Pfingst. 4. auf Mat-
thái Evangelist. 5. auf Lucia.

Leipnick. 1. Am Paulis Bekehrungstag, 2. am
Mont. n. d. Fronleichnamst. 3. Mont. n. M. Him-
melf. 4. am Gallitag, 5. Dienst. v. Katharina, nebst
Ross- u. Viehm., 2 Wochen nach einander in d. Fast.
v. Mittw. bis Freytag, so auch die andere Wochen nach
Reminiscere, auch 2 Wochen nach einander von Mitt-
woch bis Freytag.

Leutneritz. 1. am Mont. n. Seragesima, 2. am
Mont. n. Santate, 3. am Mont. n. M. Himmelf., 4.
am Montag vor Katharina.

Litau. 1. am Dienst. n. Pauli Bekehrung, 2.
Dienst., n. Judica, 3. am Pfingstdienst., 4. am Ja-
cobi u. Anna, 5. am Nikolaitag.

Nikolspur. 1. am Dienst. n. Fabian u. Seba-
stian, 2. n. Látar, 3. am Pfingstdienst., 4. am Dienst.
n. Margaretha, 5. am Dienst. n. M. Himmelf., 6. am
Dienst. n. Wenzeslai, 7. am Dienst. n. Martini.

Olmütz. 1. in der Octav d. heil. 3 Könige, 2.
am Mont. v. Georgi, 3. am Mont. n. Johann der
Täufer, 4. am Montag nach Michaeli.

Oppau. 1. den 1. Febr., dauert 14 Tage, d. 2.
d. 1. May, dauert 18 Tage; der 3te d. 1. Aug., dauert
14 Tage, 4. d. 1. Nov. dauert 8 Tage, u. ist allezeit
Viehmarkt.

Pnaim. 1. am Dorothea-Tag, 2. am Dienst. n.
Oculi, 3. am St. Georgi. 4. an Johann d. Täufer,
5. am Donnerst. n. M. Geb., 6. an Simon u. Judá,
7. am Donnerst. v. M. Empfängniß. Allezeit vorher
Ross- u. Viehm., u. alle Samstag Wochenmarkt.

Einige Ungarische und Siebenbürgische Märkte.

Arad. 1. März. Pet. Kettenf. 4. November.
St. Andrá bey Ofen. 5. May. 1. Aug. 20.
October, 1 F. v. Viehmarkt.
Bartfeld. Pet. Stuhlf. Johann der Täufer
Egydi. Thomas.

Bogdani. Ant. Eins. Agatha. Marc. 24. July.
Johannes Enthauptung. Ursula. Clemens.
Cronstadt. 1. Frohleichnam 2. Allerheiligen.
Debrezin. 1. S. 3 König. 2. Georg. 3. Maria
Himmelfahrt 4. Dionysius.

Diofeg. P. Bekehrung. 19. Februar. Palms. 7. May. Dreyf. Maria Magdalena. Kreuzerhöhung. Lucas. Allerheiligen. David.

Eisensta dt. Oculi. Sonnt. n. Oftern. Sonnt. n. Pet. Kettenf. Sonnt. n. Mich. Andreas.

Fünfkirch e. n. M. Licht. 2 T. v. B. 27. Aug. 2 T. v. B. Katharina, 1. T. v. B.

Freystäd t. Pauli-Bekehr. Cätare. Phil. und Jac. Pfingst. Pet. u. P. Laurentzi. Michaeli Allerh. Gran. Mar. Licht. 2. Urban. 3. Mar. Magdalena. 4. Allerheiligen.

Groß-Schall o. Mittw. nach dem Rahmen Jesu Fest. Reminicere. 3 T. v. B. Mittw. v. Pfingst. 3 T. v. B. 21. Sept. Mittw. v. d. h. Christ. 3 T. v. B.

Kaschau. 1. an Seb. F. 2. Phil. Jac. 3. Fronf. 4. M. Himmelf. 5. Elisabeth.

Käsmark. Invoc. Sonnt. nach Dreyfaltigkeitssonnt. 14. Sept. 13. December.

Klausenburg. 1. Gregori. 2. Ant. v. Pad. 3. Laurentius. 4. Allerheiligen.

Komorn. 1. Phil. u. Jac. 2. Pet. u. Pauli 3. Franz. Ser. 4. Andreas.

Körmend. M. Licht. Gregori; den 25. März. Quasimod. 9. Dreyfaltigkeitsonntag. Joh. d. Eäu-

fer. M. Heims. Anna. Bartholomäus. Matthäus Lucas. Martin. Lucia.

Kremnitz. 1. d. 2. Aug. 2. Donnerst. n. Michaeli. Neufiedl am See. Judica. Jacobi. Sonntag nach Egidii. Gallus. Nikolaus.

Neufahg. 21. März. Alt. Pet. u. Paul. Alt. Lucas. Oedenburg. 1. Invoc. 2. Philippi und Jacobi 3. Margaretha. 4. Elisabetha.

Papa. Maria Licht. den 25. März. Heilige Dreyfaltigkeitsonntag. Maria Heimsuchung. Maria Himmelfahrt. Maria Geburt 7. December.

Raab. Mittw. n. Palms. Mittw. v. Frohnleichn. 22. July. 8. Sept. 19. Novemb. sammt Viehmarkt.

Stampsen. Gründonnerstag. 1. May. 25. July. 20. August. 6. Nov. 21. December.

Stein am Anger. Serag. 24. April. Trinitatis. 8. September, 30. November.

Temeswar. 19. März. 1. Jun. 29. Sept. 17. Dec. Tyrnau. 1. Vincent. 2. Invoc. 3. Georg. 4. Vitus. 5. Jacob. 6. Sonnt. nach Mar. Geburt. 7. Simon. und Judä. 8. Nikolai.

Ungarisch-Altenburg. 6. Jänner. 5. May. 1. August. 21. September. 28. October, jedes

Mahl 1 Tag vorher Viehmarkt.

K u n d m a c h u n g.

Die Vertheilung der Prämien für die von den k. k. Beschälern erzeugten, und im Lande erzogenen acht schönsten Hengstfohlen, und zwar jedes mit 20 Ducaten in Golde; und für die drey schönsten Mutterfohlen für jedes mit 5 Ducaten in Golde, wird in Korneuburg den 1., in Traiskirchen den 5., und in St. Pölten den 10. October jedes Jahr vorgenommen werden; daher die Concurrerenten zur Prämien-Vertheilung an diesen Tagen in den benannten Concurr-Stationen jedes Mal um 8 Uhr früh zu erscheinen haben werden.

Wenn an diesen bestimmten Tagen ein Feiertag einfällt, so geschieht die Vertheilung der Prämien an dem darauf folgenden Wochentage.

Abgang und Ankunft der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

Die Aufgabe der Pakete mit Geldern, Gold, Einlöschungsscheinen und beschwerten Briefen werden täglich von 10 Uhr früh bis 12, und von 3 bis 7 Uhr Abends, den Tag vor Abgang des Postwagens angenommen.

Diligence-Wägen gehen ab:

Sonntag. Alle Wochen früh um 9 Uhr über Jgslau, Czaslau nach Prag.

— Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr, über Linz n. Regensburg, womit alle Sendungen n. Passau, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth, Koburg, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Würzburg, Cassel, Münster, Frankfurt, Mainz, Coblenz, Cölln, Geldern, Haag u. Amsterdam befördert werden, wie auch von Linz nach Steyer, u. von St. Pölten nach Krems und Zwettl.

Montag. Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr, n. Preßburg, von da aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden gemacht werden.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr über Schwachat Hainburg, Raab, Komorn nach Ofen.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Brugg, n. Klagenfurt, v. wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden befördert werden.

Montag. Alle 14 Tage um 8 1/2 Uhr über Ofen Theresiopel, Peterwardein nach Semlin.

— Alle 14 Tage um 3 1/2 Uhr über Ofen, Szegedin, Temeswar n. Hermannstadt, dann Carlsburg und Clausenburg, wobei zu bemerken ist, daß die eine Woche der Wagen n. Semlin u. die andere n. Hermannstadt geleitet wird.

Dienstag. Alle Wochen früh um 8 Uhr n. Oedenburg, Güns, Warasdin, Agram.

— Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr, über Linz, München re. in die ganze Schweiz, dann n. Salzburg, Berchtoldsgaden, Innsbruck, ganz Tyrol, Bosen, Roveredo, Mantua n. ganz Italien, wie auch von Linz n. Steyer und Gmünden, und von St. Pölten nach Krems und Zwettl.

— Alle Wochen früh um 9 Uhr über Jgslau, nach Prag re. n. Preussisch-Schlesien.

Mittwoch. Alle Wochen früh um 8 Uhr über Grah n. Franz. re. n. Agram.